

N i e d e r s c h r i f t

über die 11. öffentliche Sitzung des Integrationsrates der Stadt Ratingen am
Donnerstag, dem 23. November 2006

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 20:05 Uhr

Ort der Sitzung: Großer Sitzungssaal des Ratstraktes,
Minoritenstraße 6, 40878 Ratingen

Anwesend sind:

Vorsitzender

SE Kalin, Ziya

Mitglieder der CDU-Fraktion

Ratsmitglied Rubner, Dieter Josef für RM Blumenkamp, Rolf

Mitglieder der SPD-Fraktion

Ratsmitglied Weyrich-Wiglow, Sybille

Mitglieder der Fraktion Bürger-Union Ratingen

Ratsmitglied Henning, Peter für RM Brazda, Heinz

Mitglieder der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ratsmitglied Simon, Reinhard

Mitglieder der FDP-Fraktion

Ratsmitglied Hanning, Hannelore

Fraktionslose Ratsmitglieder

Ratsmitglied Evers, Manfred

Sachkundige Einwohner

SE	Abousalama Ouriaghli, Abdelkadar	
SE	Akkus, Özdemir	bis 19:45 Uhr
SE	Arslan, Ramazan	
SE	Blazic, Tomislav	für SE Ergüllü, Bahadır
SE	Dalmis, Ahmet	
SE	Mustafaoglu, Özcan	
SE	Nathani, Rafik	
SE	Yasemin, Ömer	bis 19:20 Uhr
SE	Yeboah, Elisabeth	
SE	Yilmaz, Mahmut	

Von der Verwaltung

Leiter Amt Soziales, Wohnungswesen, Integration	Raßloff, Erhard
Geschäftsführer des Integrationsrat	Naber, Franz
Abtl. 50.4, Sachbearbei- ter Migrationsarbeit, Ko- ordinator f. Flüchtlings- angelegenheiten	Rösnick, Karlheinz
Stellv. Leiter Ordnungs- amt, Leiter der Abtl. Ausländeraufsicht	Fritz, Jürgen

Schriftführung

Schriftführer	Meyer, Hartmut
---------------	----------------

Folgende Tagesordnung wird behandelt:**A Öffentlicher Teil**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Sachstandsbericht zum Projekt "Fokus Integrationsstandort Ratingen" 296/2006
3. Verlagerung der Aufgaben der Ausländerbehörde zum Kreis Mettmann
-Informationen zum Treffen der Vereine-
4. Informationen zum Jugendintegrationsfest 2006 (Sportveranstaltung),
Runder Tisch Ratingen West etc.
5. Mitteilungen der Verwaltung
6. Fragemöglichkeit für anwesende Einwohner
7. Verschiedenes

A Öffentlicher Teil

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung	
---	--	--

Der Vorsitzende, Ziya Kalin, begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt fest, dass die Einladung fristgerecht erfolgte.

2	Sachstandsbericht zum Projekt "Fokus Integrationsstandort Ratingen"	296/2006
---	---	----------

Frau Diplom-Pädagogin Bilgin Zorlu gibt den Anwesenden einen zusammenfassenden Überblick über das Projekt „Fokus Integrationsstandort Ratingen“ und den dazu von ihr mit erarbeiteten Bericht.

Sie geht dabei näher auf die verschiedenen Formen der Integration ein und macht deutlich, dass vermehrte und abgestimmte Angebote erforderlich sind, um die Erkenntnisse aus der Studie angemessen umsetzen zu können. Integration sollte in Rat und Verwaltung als wichtige Aufgabe erkannt werden. Migrantenselbstorganisationen sollen an allen Prozessen der Integrationsarbeit beteiligt und die Sprachförderung muss ausgebaut werden wie auch die Stärkung der rechtlichen Gleichstellung der Migrantinnen und Migranten.

Die Anwesenden, vom Rat benannten Parteienvertreter, danken für die Erläuterungen und bestätigen die Notwendigkeit zur Umsetzung der im Bericht genannten Handlungsempfehlungen.

Herr Naber teilt mit, dass die Verwaltung beabsichtigt, zu dieser Studie eine Vorlage für den Rat zu erarbeiten.

Auf Antrag aller Anwesenden:

Beschlussvorschlag: (für den Ausschuss für Senioren, Gesundheit, Soziales und Menschen mit Behinderungen)

1. Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird gebeten, eine Vorlage zu erstellen, die die Handlungsempfehlungen ab Seite 74 der Beschlussvorlage 296/2006 darstellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3	Verlagerung der Aufgaben der Ausländerbehörde zum Kreis Mettmann -Informationen zum Treffen der Vereine-	
---	---	--

Der Vorsitzende teilt mit, dass Mitglieder des „Rundes Tisches“ Herrn Bürgermeister ihre Bedenken hinsichtlich der Verlagerung der Aufgaben der Ausländerbehörde während einer Bürgersprechstunde vorgetragen haben. Der Bürgermeister habe zugesagt, den Integrationsrat an der Entscheidung zu beteiligen, so bald die Verwaltung eine Vorlage erarbeitet hat. Im Übrigen habe er seine Zusage bekräftigt, dass sich am Service für die ausländischen Einwohner nichts verschlechtern werde.

Geschäftsführer Naber informiert über seine Einladungen in die Fraktionssitzungen der CDU und der Bündnis 90/Die Grünen, um dort die Ansicht des Integrationsrates zum Thema ‚Verlagerung der Aufgaben der Ausländerbehörde...‘ zu erläutern. Beide Fraktionen erwarten eine Vorlage der Verwaltung dazu.

RM Hanning fragt nach den Regelungen der Gemeindeordnung NRW zur Einrichtung eigener Ausländerämter für Kommunen in der Größe Ratingens. Herr Naber sagt die Antwort der Verwaltung auf diese Frage für die nächste Sitzung zu.

SB Mustafaoglu kündigt Proteste und Demonstrationen der ausländischen Vereine für den Fall an, dass beim Service Abstriche gemacht werden sollten.

RM Rubner und RM Simon raten von Protestaktionen ab, bis eine entsprechende Vorlage der Verwaltung vorliege und in den zuständigen Ausschüssen des Rates beraten worden sei.

-Ein Beschluss wird nicht gefasst.-

Auf Antrag von RM Rubner:

Beschluss:

Schluss der Debatte.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

4	Informationen zum Jugendintegrationsfest 2006 (Sportveranstaltung), Runder Tisch Ratingen West etc.	
---	--	--

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden darüber, dass der Integrationsrat und der Jugendrat eine gemeinsame Arbeitsgruppe gebildet haben, die für Freitag, den 24. November 2006 ein Fußball- und Volleyballturnier organisiert hat.

Mittlerweile arbeiten zahlreiche Rater Institutionen beim Runden Tisch mit. Darunter Diakonie und Caritas, Sozialdienst katholischer Frauen, Kinderschutzbund sowie Sport- und Kulturvereine.

Aktuell wird eine Broschüre erarbeitet, die die Möglichkeiten zur beruflichen Bildung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund zum Inhalt hat. Die Informationen werden in den Sprachen Deutsch, Türkisch und Russisch angeboten und erscheinen Anfang 2007.

Für den 24.01.2007 ist eine Informationsfahrt zum Jugendbauernhof in Herten geplant. Dort werden in einem ehemaligen Bauernhof Qualifizierungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten für junge Leute angeboten, die Hilfe beim Einstieg ins Berufsleben brauchen.

Die Bezirksregierung Münster förderte 2001 dieses Konzept mit 1,6 Millionen Mark. Weitere Informationen zu diesem Projekt unter

http://www.startklar-prokom.de/projekte/doc/pr_anzeige.php?pr_id=30

Der Geschäftsführer weist auf die Internetseite des Integrationsrates hin:

<http://www.integrationsrat.com/>

Hier sind aktuelle Informationen des Integrationsrates eingestellt. Die Seite wird ständig erweitert, so dass alle Sitzungsniederschriften und ein wachsendes Archiv verfügbar sind.

-Es werden keine Beschlüsse gefasst.-

5	Mitteilungen der Verwaltung	
----------	------------------------------------	--

Herr Fritz informiert die Anwesenden über die neue Härtefallregelung, die auf der Konferenz der Innenminister der Länder am 15.11.2006 in Nürnberg beschlossen worden ist. Dieser Beschluss dient als Grundlage für Regelungen in den einzelnen Bundesländern.

Danach wird ausreisepflichtigen Flüchtlingsfamilien, die seit mindestens sechs Jahren (Stichtag 15.11.2000) und Einzelpersonen, die seit mindestens acht Jahren (Stichtag 15.11.1998) in Deutschland leben die Möglichkeit geboten, auf Dauer hier zu bleiben. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass sie ihren Lebensunterhalt ohne öffentliche Mittel sichern können, weil sie über eigenes ausreichendes Einkommen verfügen und nicht mit mehr als 50 Tagessätzen bestraft worden sind.

Im Innenministerium in Düsseldorf werde derzeit mit Hochdruck an einer Regelung für das Land Nordrhein-Westfalen gearbeitet.

Erst wenn der Erlass vorliege, können verbindliche Informationen gegeben werden.

Für Dienstag, den 28. November 2006, ist eine erste Informationsveranstaltung für Bewohner der Unterkunft „Am Sondert“ vorgesehen.

RM Weyrich-Wiglow fragt, ob in Ratingen zur Zeit Abschiebungen vorgesehen sind, die diesen Personenkreis betreffen können.

Herr Fritz verneint dies.

-Es werden keine Beschlüsse gefasst.-

6	Fragemöglichkeit für anwesende Einwohner	
----------	---	--

Es werden keine Fragen gestellt.

7	Verschiedenes	
----------	----------------------	--

RM Henning fragt, wann die Mitarbeiterin der Diakonie Ratingen, Frau Elena Zhukovsky, im Integrationsrat über ihre Arbeit mit russischen Jugendlichen berichtet.

Geschäftsführer Naber will sie zur nächsten Sitzung des Integrationsrates am 18. Januar 2007 einladen.

Herr Naber informiert weiter, dass die Gedenktafel für den Baum der Integration fertig ist und aufgestellt werden kann. Der Termin zur „Enthüllung“ könnte sehr gut verbunden werden mit einer Feier zum 25-jährigen Bestehen des Ratinger Integrationsrates (früher Ausländerbeirat) und soll am Samstag, den 16. Dezember 2006, 15:00 Uhr, in den Räumen des Adam-Josef-Cüppers-Berufskollegs stattfinden.

Abdul Ghafoor, Mitglied im Integrationsrat des Stadt Ratingen und stellvertretender Vorsitzender des Pakistanisch-Deutschen Freundschafts- und Wohlfahrtsvereins e. V., wird am 01.12.2006 im Rahmen einer Festveranstaltung des Landtages Düsseldorf zusammen mit anderen Personen im Capitol-Theater in Düsseldorf für sein langjähriges Engagement im sozialen und kulturellen Bereich geehrt.

Am Samstag, dem 02.11.2006 findet in Wuppertal-Oberbarmen die nächste Sitzung der LAGA statt. Aus Ratingen wird Herr Abdul Ghafoor teilnehmen.

RM Evers übergibt den Text einer Anfrage an die Verwaltung zum Stand der Personalausstattung der Volkshochschule (Integrationskurse).

-Es werden keine Beschlüsse gefasst.-

gez. Ziya Kalin
(Vorsitzender)

gez. Hartmut Meyer
(Schriftführer)